



Kunstprojekt Regionalpark Wanderbienen an der Stierstadter Heide

Oberursel (ut). In Anlehnung an die Tradition der Wanderimkerei sind auch in der Saison 2021 die Bienenwagen der Frankfurter Künstlergruppe „finger“ wieder auf Reisen. Somit zieht das Kunstprojekt Regionalpark Wanderbienen schon im sechsten Jahr entlang des Taunushangs.

Das Projekt

Wie leben die Bienen in unserer Landschaft Rhein-Main? Welche Lebensbedingungen brauchen sie? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen sich die Imker der Künstlergruppe finger, Florian Haas und Andreas Wolf, bei diesem Projekt. Und so sind die Fragen und Antworten als großformatige Bildergeschichten der jungen Bienen mit ihrer Ausbilderin „Miss Polli“ und ihrem Lehrer „Mr. Prop“ in der „Bienenschule“ an den Wagen der Regionalpark Wanderbienen visualisiert. Über die so genannten Graphic Novels setzen sich die Künstler mit den Themen zum Bienenleben und -sterben, zu Nektar, Pollen, der Landschaft und auch der aktuellen Corona Pandemie auseinander. Der künstlerische Aspekt der überraschenden und ungewöhnlichen Perspektive der Bienenvölker trägt zur Information und Kommunikation mit allen Sinnen bei.

Gelber Bienenwagen am Taunushang

In diesem Jahr haben die Bienen im gelben Wagen auf ihrer Wanderschaft bereits in Bad Homburg, Schwalbach und Friedrichsdorf Station gemacht und Honig produziert. In Bad Homburg, in der Nähe des Lernbauernhofs an der Rundroute, wurde auf der Graphic Novel das Deformed Wing Virus thematisiert, das Vergleiche zum Corona-Virus zulässt. Am Viergötterstein an der Safari route in Schwalbach ging es um das Thema Biodiversität. In Friedrichsdorf gab es an der Villa Rustica an der Rundroute passender Weise eine Graphic Novel zu „Bienen und Römer“.



So sieht ein Bienenwagen aus.

Foto: Stadt Oberursel

Der Bienenwagen mit ca. 50.000 fleißigen Bienen ist ein echter Hingucker und öffnet Spaziergängern und Radfahrern eine neue Perspektive auf die Natur.

Er ist in diesem Jahr vom 6. August bis Ende September an der Stierstadter Heide zu Gast. Es ist also zu vermuten, dass der Honig der Regionalpark Wanderbienen 2021 vom Taunushang die ganz besondere „Heidenote“ enthalten wird. Das Thema der „Graphic Novel“ ist passend zum Standort gewählt: die „Heideimkerei“.

Was sich dahinter verbirgt, kann vor Ort entdeckt werden. Der Wagen steht an der Straße Am der Heide, etwa in Höhe der Straße Am Wernerskreuz. Hier findet sich auch eine der Infotafeln des Pfads „Malerische Natur“ – ebenfalls ein Projekt des Regionalparks. Die Tafel informiert über die Entstehung der Heidelandschaft, ihre Besonderheiten und zeigt sie aus Sicht des Landschaftsmalers Hans Thoma mit dem Gemälde „Schafherde bei Oberursel“ von 1898.

Derzeit ist ein **Infonachmittag am Bienenwagen für den 18. September 2021** von 14 bis 17 Uhr in Kooperation mit Heideaktion der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald geplant.

Der Honig

Den Honig der Regionalpark Wanderbienen aus 2020 gibt es in fünf verschiedenen Honigmischungen. Die Mischung „WALD UND WIESE“ vom gelben Wagen am Taunushang enthält Honig vom Buchweizen an der Agrar-Kultur-Achse in Oberursel, von den Streuobstwiesen am Sonnendeck bei Friedrichsdorf, von den Kastanienwäldern in Kronberg und von den früh blühenden Wiesenkräutern und Raps an der Route Safari von Zoo zu Zoo bei Sulzbach. Diese sind erhältlich in Gläsern mit 125ml (2,50 Euro) und 250 ml (4 Euro) im Regionalpark Portal.

Infos hierzu, zum Projekt generell und der Wanderschaft aller drei Bienenwagen unter www.wanderbienen.de oder www.regionalpark-rheinmain.de.